

Oktober/November 2025

Nr. 79

**Evangelische
Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**

Gemeindebrief



ANGEDACHTES

Wir stehen im Regen. Der Herbst ist da. Der Übergang vom Sommer zum Herbst - er hat sich eingeschlichen, in Haut und Herz, Körper und Geist. Die Kühle ist nicht mehr zu ignorieren. Wir stecken mittendrin, im Übergang. Zwischen gestern und heute. Wärme und Kälte. Lauen Nächten voller Leichtigkeit und dem Drängen wieder in Bars mit Schal um den Hals. Meine Augen sehen das, auch wenn mein Verstand es noch nicht wissen will. Zu kurz scheint mir der Sommer gewesen zu sein. Zu nass und zu kalt. Wo ist die flirrende Hitze geblieben. Das Badewetter ohne Sorgen. Ich will noch nicht loslassen. Muss es aber doch. Die Jahreszeiten fragen nicht nach meinem Segen. Sie kommen und gehen, wie es ihnen gefällt, ohne Vorhersage und Versprechungen. Übergänge sind Teil des Lebens. Vertraut und doch immer wieder fremd. Manche davon kommen immer wieder. Manche kommen spontan, überraschend, von jetzt auf gleich. Manche schleichen sich ein, erst unbemerkt, dann klar und deutlich wie dunkle Tinte, die sich in Wasser ausbreitet. Übergänge bedeuten Veränderung! Vertrautes muss verabschiedet werden, auf Neues muss sich eingelassen werden. All das ist nichts, was mir oder dir leicht fällt. Gut ist es, Begleitung zu haben: von Gott und von Menschen, von Dingen und Ritualen.

Aber Jakob zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an der Stätte schlafen. Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der Herr stand oben darauf.

Jakob ist mittendrin im Übergang. Er verlässt die Heimat, sein Zuhause in Beersheba und muss in die Fremde nach Haran. Er ist auf dem Weg. Leicht ist es nicht. Es ist ein endgültiger Abschied. Darauf verweist die Nennung der Orte, wo er herkommt und wo er hingeht. Als es dunkel wird, muss er ruhen. Legt sich nieder und träumt. Von der Leiter, den Engeln und Gott. Drei Elemente bestimmen den Traum. Aber entgegen der gängigen Vorstellung, dass die auf- und absteigenden Engel die ständige Verbindung zwischen Himmel und Erde darstellen sollen, geht es hier um etwas Konkretes. Die Engel steigen auf und ab für Jakob. Er ist im Begriff, die Heimat gegen die Fremde einzutauschen. Ihm soll gerade in diesem Moment gesagt werden, dass er nicht allein, sondern von Gott begleitet ist. Dort wie hier. Die Engel sind bei ihm. Die aufsteigenden Engel stehen dabei für die Heimat, die absteigenden Engel für die Fremde. An der Grenze wechseln sie sich ab. Denn alles Alte und Neue braucht seine eigenen Engel. Die Lebensbedingungen und Gefahren sind verschieden. Deshalb die unterschiedlichen Engel.

Die aufsteigenden Engel als Engel der Heimat, dem Alten, dem Ort, wo ich herkomme. Die absteigenden Engel als Engel der Fremde, dem Neuen, dem Ort, wo es mich hinführt. Mir gefällt diese Interpretation des Traums im Kommentar von Benno Jacob wahnsinnig gut. Sie macht alles in Übergängen so konkret. Das Loslassen und neu Einlassen, die Grenze, die sich nicht wegreden lässt, der Bruch, der unweigerlich drin steckt im Übergang. Und dass es konkret werden darf mit dem, was wir an Schutz brauchen. Dass es Anderes ist, da wo wir herkommen und dort, wo wir hingehen. Welche Engel sind es bei Ihnen und Euch, die euch begleiten durch die Übergänge eures Lebens? Wie sehen sie aus und welchen Schutz schenken sie euch, die aufsteigenden und absteigenden Engel? Amen.

Ihre/Eure Pfarrerin Ulrike Telschow

AUS DER GEMEINDE

**Herzliche Einladung zum Austausch
über biblische und gesellschaftliche Themen**

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, euch zu unserem ersten Treffen einzuladen, bei dem wir einen Raum für den Austausch über biblische sowie „Gott-und-die-Welt“-Themen schaffen möchten. Dieser Wunsch wurde auf der Gemeindeversammlung am 13.07.2025 geäußert, woraufhin sich bereits eine kleine Gruppe von Interessierten zusammengefunden hat.

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, dem 9.10.2025, um 19 Uhr** im Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf statt. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre möchten wir gemeinsam diskutieren, Fragen stellen und unsere Gedanken zu verschiedenen Themen teilen, die uns als Gemeinde und als Menschen bewegen.

Wir planen, diesen Austausch zukünftig jeden zweiten Donnerstag im Monat zu einem festen Termin zu machen. So möchten wir eine regelmäßige Gelegenheit schaffen, um uns miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und unseren Glauben zu vertiefen.

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme und sind gespannt auf die bereichernden Gespräche, die vor uns liegen!

Herzliche Grüße

Angelika und Lienhard Gebigke,
Anne Hergenröther, Katrin Seidel



WAHLEN IM
NOV
2025

Liebe Gemeinde,

am **30.11.2025** - also am 1. Advent - finden die Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt. Erstmals werden dabei alle Mitglieder für 6 Jahre neu gewählt. Ihre Stimme können Sie für Borgsdorf-Pinnow an diesem Tag in der Zeit von **10 Uhr bis 14 Uhr** im Gemeinderaum abgeben. Während des Gottesdienstes ruht die Wahl. Ebenso ist eine Briefwahl möglich. Die Wahlbenachrichtigung erhalten alle Gemeindeglieder im November per Post.

**Hier stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten
für den neuen GKR vor:**

Liebe Gemeinde-Glieder,

mein Name ist **Panja Borchmann** und seit einigen Jahren bin ich im GKR mit lieben Menschen tätig.

Dieses Ehrenamt bereitet mir viel Freude, da ich mit vielen unterschiedlichen Aufgaben zu tun habe. Es wird nie langweilig und manche Herausforderungen, die das Kirchen-Leben so bringt, bereichern mich. Viel Freude habe ich, wenn Feste anstehen und alle Beteiligten am Ende der Meinung sind, dass eine schöne Atmosphäre herrschte. Es gibt noch viel Schönes mit dem GKR und Ihnen als Gemeinde zu erleben. Deshalb bewerbe ich mich auch dieses Jahr!



Ein lieber Gruß und Gottes Segen, Ihre Panja Borchmann

Liebe Gemeindeglieder der Ev. KG Borgsdorf-Pinnow,

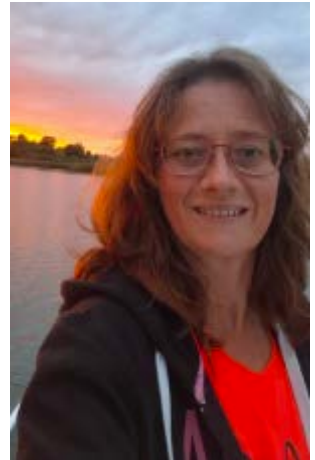
mein Name ist **Marcus Radtke**, bin 44 Jahre jung und lebe seit 2012 mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen im wunderschönen Borgsdorf. Ich habe immer wieder einmal darüber nachgedacht, wie es wäre, wenn man als GKR-Mitglied doch die Geschicke einer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten könnte. Daher entschloss ich mich



nun, mich als Mitglied zur Wahl zu stellen. Ich möchte dazu beitragen, Kirche zukunftsfähig zu gestalten. Als langjähriger Mitarbeiter des Konsistoriums der EKBO weiß ich, wie viel Bürokratie im Hintergrund der Gemeindegarbeit läuft und möchte mich auch hier gern mit einbringen, um unserer Pfarrerin mehr Raum für ihre wichtige Arbeit als Pfarrerin zu ermöglichen. Ich würde mich daher sehr über ihre Stimme freuen.

Katrin Seidel

3fach-Mama, Krankenschwester, seit 2016 in der Gemeinde aktiv. Besonderer Schwerpunkt ist aktuell bei mir der kulturelle Teil. Als Mitglied im regionalen Kulturverein, im Chor und Ensemble liegt mir die Gestaltung und Betreuung der Konzerte sehr am Herzen. Viele neue Herausforderungen und Projekte halten unsere Gemeinde lebendig. Ich möchte weiter am Zusammenhalt und am wertschätzenden Miteinander in bunter, abwechslungsreicher Form mit und für euch arbeiten.



Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist **Martin Sommerfeld** und ich kandidiere für einen Sitz im Gemeindegkirchenrat. Meine Frau und ich sind vor drei Jahren mit unseren drei Kindern aus Berlin nach Borgsdorf gezogen. Wir fühlen uns hier, nicht zuletzt aufgrund der Kirchengemeinde, sehr wohl und

haben unseren Entschluss, in den „Speckgürtel“ zu ziehen, noch keinen Tag bereut. Aufgewachsen in einer kirchennahen Familie bedeutet mir die evangelische Kirche und ihre Werte auch immer ein Stück geistige Heimat, die die Würde aller Menschen im Zentrum ihres Denkens und Glaubens bewahrt. Für mich steht unsere Kirche daher auf einem Wertefundament, dessen frohe Botschaft dem Rad auch in die Speichen fällt und für christliche Überzeugungen auch dann einsteht, wenn es gesellschaftlich unbequem wird. Dafür möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten engagieren. Den Gemeindekirchenrat hoffe ich nicht zuletzt auch mit meiner fachlichen Expertise als promovierter Jurist mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht zu unterstützen und damit zur Zukunft unserer Kirchgemeinde beitragen zu können.

Liebe Gemeindemitglieder,



ich bin **Heike Lemmel**, 47 Jahre alt, und lebe seit 16 Jahren mit meiner Familie in Borgsdorf. Als Vorsitzende des GKR habe ich die Kirchengemeinde und das Netzwerk, in das sie gehört, in den letzten 6 Jahren sehr intensiv kennengelernt und will nun weitermachen. Das Bedenken und die Mitgestaltung des vielfältigen, sich auch wandelnden Gemeindelebens macht mir sehr viel Freude und bereichert mich. Das Arbeiten “im Hintergrund”, damit alles gut läuft, ist herausfordernd. Die Gemeinschaft

ist Dank für alle Mühe. Eine lebendige Gemeinde ist und bleibt das Ziel. Ich freue mich, wenn Sie mir auch für die nächsten 6 Jahre Ihr Vertrauen geben.

Freiwilliges Kirchgeld 2025

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf die zusätzliche Verteilung der Briefe mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld. Zu unklar ist, wer von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder über 65 Jahren, doch noch Kirchensteuer zahlt oder schon ohne eine Erinnerung Kirchgeld gezahlt hat.

Im letzten Jahren haben wir durch das Kirchgeld rund 950 Euro als Spenden erhalten, die direkt und ohne Abzug der Arbeit in unserer Gemeinde zu Gute kamen. Dafür möchten wir allen Geberinnen und Gebern von Herzen danken!

Bitte bleiben Sie an unserer Seite und unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde auch in diesem Jahr mit Ihrem Kirchgeld.

Bitte überweisen Sie auf dieses Konto.

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80, BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck: Kirchgeld Borgsdorf



TERMINE



Reformationstag 2025

Der regionale Gottesdienst zum Reformationstag findet dieses Jahr am **31.10.2025 um 19 Uhr in der Kirche Bergfelde** statt. Er wird gestaltet von Pfarrerinnen aus Bergfelde, Borgsdorf, Glienicke Nordbahn und Hohen Neuendorf.

Herzliche Einladung an
alle Kinder und Eltern zum

ST. MARTINSUMZUG

Dienstag, 11. November
ab 16 Uhr

Start am S-Bahnhof
Borgsdorf

Mit anschließender
Andacht in der Kirche
und gemütlichem
Beisammensein mit
Kinderpunsch und
Martinsgebäck am
Lagerfeuer.



"Wie schön leuchtet der Morgenstern"

Der Kirchenchor unter der Leitung von Heike Sander lädt ein am Sonntag, **30.11.2025 / 1. Advent um 16 Uhr** zum Konzert in der **Kirche Borgsdorf** mit Instrumentalmusik, stimmungsvollen Texten und Weihnachtsliedern zum Mitsingen.



65+ThemenCafé

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unserem **65+ThemenCafé**. Wir beschäftigen uns mit einem ganz konkreten Thema, was wir gemeinsam erkunden und worüber wir uns miteinander austauschen. Dazu gehört immer eine thematische Andacht. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Im Oktober treffen wir uns zur Andacht mit Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum am 16.10.25, 15 Uhr. Thema: (H)auszeit - mein Lebenshaus

Im November treffen wir uns zur adventlichen Andacht mit Kaffee und Kuchen im Alep am 27.11.25, 15 Uhr. Thema: Engel

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in der Borgsdorfer Lindenstraße



Auch in diesem Jahr wollen wir vor Beginn des Winters,

am Samstag, dem 15.11. in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Friedhof unserer Kirchengemeinde einen Arbeitseinsatz durchführen. Viele helfende Hände sind dabei wieder willkommen – je mehr, umso besser!

Mitzubringen wären Gartengeräte (hauptsächlich Harken) und evtl. Schubkarren sowie eine persönliche Tasse.

A. u. H. Gnos

Sitzungen des Gemeindegemeinderats

Der GKR trifft sich am 14.10. und 18.11. um 19:30 Uhr im Gemeinderaum.

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden, sofern nicht anders angegeben, in der **Kirche Borgsdorf** statt.

5.10.25	Erntedankfest	PfarrerIn Telschow mit Kinderchor unter der Leitung von Gudrun Heinsius
26.10.25	19. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Telschow Orgel: Heike Sander
31.10.25 19 Uhr	Reformationstag	Regionalgottesdienst in Bergfelde
9.11.25	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	AG Kirchenasyl Orgel: Heike Sander
23.11.25	Ewigkeitssonntag	PfarrerIn Telschow Orgel: Olav Zimmermann
30.11.25	1. Advent	Pfarrer Reich/Dr. Kristinová Orgel: Gudrun Heinsius

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

(www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag, 10:00/11:00 Uhr Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

(www.st-theresia-birkenwerder.de)

Sonntag, 9:00 Uhr Kloster Karmel Birkenwerder

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

(www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)

Sonntag, 10:00 Uhr Kirche Bergfelde oder Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

(www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag, 10:30 Uhr Kirche Hohen Neuendorf

Sonntag, 9:00 Uhr Kirche Stolpe (14-tägig)

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag 10:00-12:30 Uhr	Seniorengesprächstreffen <i>1x Monat, Termine bitte erfragen</i>
Montag 19:30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Heike Sander
Dienstag 14:30-15:15 Uhr	Kinderchorprobe mit Gudrun Heinsius, Kinder ca. 4-10 Jahre
Dienstag 15:30-17.30 Uhr	Spielgruppe für Eltern und Kinder bis 6 Jahre mit Pfarrerin Telschow
Dienstag 17:30-19.00 Uhr	Konfizeit mit Pfarrerin Telschow <i>14-tägig</i>
Mittwoch 9:00-14:30 Uhr	Familien- und Erziehungsberatung SozialHoch3 mit Eireen Manke
Mittwoch 15:00-15:45 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Kinderkirche mit Cornelia Grußendorf 1.-3. Klasse 4.-6. Klasse
Mittwoch 18:30-20:00 Uhr	Kirchenasylgruppe <i>jeden 2. Mittwoch im Monat</i>
Donnerstag 15:00 Uhr	65+ThemenCafé mit Pfarrerin Telschow, <i>1x im Monat, Termine s. Seite 13</i>
Donnerstag 19:00 Uhr	Offener Gesprächskreis <i>jeden 2. Donnerstag im Monat siehe Seite 4</i>

KONTAKT

Gemeindebüro Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf,

Tel.: 03303/50 11 74; E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de.

Das Gemeindebüro in Borgsdorf hat keine festen Zeiten: Bitte kontaktieren Sie Theres Meyer telefonisch zur Terminvereinbarung.

PfarrerIn Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten: Dienstag-Donnerstag nach Vereinbarung

GemeindepädagogIn Cornelia Grußendorf,

E-Mail: kinderkirche@kirche-borgsdorf.de

Organistin und Chorleiterin Heike Sander, Tel.: 03303 / 40 12 58,

E-Mail: heike.sander@kirche-borgsdorf.de

Kinderchor: Gudrun Heinsius, Tel.: 0176 / 47071731,

E-Mail: g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de

GKR Vorsitzende: Heike Lemmel, Tel.: 03303 / 50 78 978,

E-Mail: heike.lemmel@kirche-borgsdorf.de

Friedhofsverwaltung Borgsdorf (Lindenstraße), bitte melden Sie sich bei unserer Pfarrerin Ulrike Telschow

Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

PfarrerIn Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Romy Segler, E-Mail: romy.segler@kirche-borgsdorf.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80 BIC: BELADEBEXXX

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Aktuelles und Informationen im Internet:

www.kirche-borgsdorf.de



Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
Redaktion: Heike Lemmel, Romy Segler, Pfarrerin Ulrike Telschow
Redaktionsschluss war der 10. September 2025

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **10. November 2025**
per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer
Form erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen,
die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen,
im Gemeindebrief veröffentlicht werden,
melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei
einem Redaktionsmitglied.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelfoto: Heike Lemmel

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**